

[Online library] Lost in Gentrification: Grostadtgeschichten

Lost in Gentrification: Grostadtgeschichten

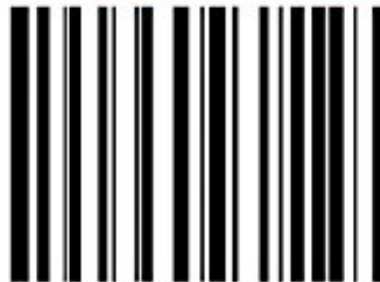
Von Marc-Uwe Kling, Tilman Birr, Ahne, Volker Strbing, Leo Fischer, Sebastian 23, Patrick Salmen, Ella Carina Werner

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

sebastian lehmann | volker surmann (hrsg.)



lost in gentrification



großstadtgeschichten

SATYR
VERLAG

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #125265 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-01Erscheinungsdatum:
2012-09-01File Name: B00946JNZO | File size: 20.Mb

Von Marc-Uwe Kling, Tilman Birr, Ahne, Volker Strbing, Leo Fischer, Sebastian 23, Patrick Salmen, Ella Carina Werner : Lost in Gentrification: Grostadtgeschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lost in Gentrification: Grostadtgeschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

spannendes, lesenswertes Experiment um ein brandheißes Thema Von Wolfgang Gonsch Die Gentrifizierung oder auch Gentrifikation ist ein in der Stadtgeographie angewandter Begriff, der einen sozialen Umstrukturierungsprozess eines Stadtteiles beschreibt. Dabei handelt es sich um eine Veredelung des Wohnumfeldes, sowohl durch Veränderung der Bevölkerung, wie auch durch Restaurierungs- und Umbautigkeiten. Dieser Prozess der Aufwertung innenstadtnaher Wohngebiete dominiert seit einigen Jahren die städtische Soziologie. Der Prozess läuft oft nach typischen Mustern ab: Niedrige Mietpreise ziehen Pioniere an, darunter Studierende, Künstler, Freigeister. Diese machen das Viertel kulturell attraktiv, machen es hipp und zu einem In-Bezirk". Viele Studierende steigen dann in das Berufsleben ein, verdienen deutlich mehr Geld als die ansässigen Bewohner; manche Künstler etablieren sich und bringen weiteres Kapital in die Stadtteile. Investoren sehen Chancen zur Wertsteigerung. Erste Häuser und Wohnungen werden restauriert, Szene-Clubs und Kneipen entstehen, die Mieten steigen. Alteingesessene werden u. a. durch Mieterhöhungen vertrieben. Neu Eingewanderte, junge Studierende oder aufstrebende Künstler können sich die höheren Mietpreise oft nicht leisten und siedeln sich in anderen Stadtteilen an. Eine neue, oft wohlhabendere Klientel siedelt sich an und setzt andere Lebensstandards durch, hat andere Ansprüche. Immobilienunternehmen entdecken das gesteigerte Interesse und sanieren weitere Häuser luxuriös. Die ursprüngliche Bevölkerungsstruktur und der Charakter der Viertel wandeln sich dadurch grundlegend. Einige AutorInnen dieses Bandes beschreiben diesen Prozess und den (meist vergeblichen) Kampf dagegen herrlich boshaft, satirisch und mit einer ordentlichen Menge Sarkasmus. Andere betrachten die Veränderungen in ihren Vierteln auf unterhaltsame und kritisch-ironische Weise. Dadurch wird dieses Buch ein absolut lesenswertes Experiment! Sie erzählen bunte, ironische Geschichten rund um den mit allerlei Emotionen vollbeladenen Begriff Gentrifizierung. Dank der lehrreichen Einführung kann sich der Leser sofort in die Problematik hineinfinden und -denken. Diese Anthologie bringt Poetry-Slammers, Lesebühnen-Autoren, Kabarettisten und andere Freigeister zusammen und so bekommt die Leserschaft einen ganz besonderen Rundumblick auf die beschriebene Gentrifizierung, mit all ihren Auswüchsen und Entwicklungen, in der sich sicher so mancher verloren fühlt. Dass sich nicht jeder von den unterschiedlichsten Texten angesprochen fühlen wird, liegt schon in der Natur dieses Buches; zu unterschiedlich, zu breit gefächert ist das enthaltene Angebot an Kurzgeschichten, Essays, Gedichten, Liedtexten oder einfachen Erzählungen. Und genau das macht dieses Buch auch so spannend! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Prädikat: lesenswert Von gerhild krammer Wie bei den meisten Büchern mit Werken verschiedener Autoren: Es gibt schlechtere, bessere, und ausgezeichnete. So auch hier. jedoch überwiegt der Anteil letzterer, so dass es die 4 Sterne eindeutig verdient. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweiliger Zeitvertreib Von Frl. Chen Nach einer kurzen und sehr verständlichen Einführung für den interessierten Laien, schreiben bekannte Poetryslamer ihre ganz eigenen Beobachtungen, Wahrnehmungen und Deutungen. Dass bei der Fülle an Texten nicht jeder gefüllt, liegt wohl in der Natur der Sache. Oft werden Klischees hervorgeholt, doch ab und zu überraschen die Autoren auch mit feinsinnigen und zarten Darstellungen. Alles in allem, ein kurzweiliges Lesevergnügen, das aber hier und da Gehalt vermissen lässt.

Kurzbeschreibung Sie nennen es Gentrifizierung. Den Prozess kennen inzwischen alle Großstädte: die rasante Aufwertung ganzer Stadtteile und die Vertreibung derer, die dort vorher gelebt haben. Die Kontroversen darüber werden verbissen diskutiert und mit harten Bandagen ausgefochten. Zeit, den Prozess mal satirisch zu betrachten! Beiträge zur Gentrifizierungsdebatte von Marc-Uwe Kling, Leo Fischer, Tilman Birr, Patrick Salmen, Sebastian 23, Ella Carina Werner, Ahne, Volker Ströbing u.v.a.m. Pressestimmen Herrlich boshaft-satirisch. Mehrere Autoren betrachten die Veränderungen in ihren Vierteln auf unterhaltsame und kritisch-ironische Weise. Ein lesenswertes Experiment. (Halterner Zeitung) -- Halterner Zeitung Sie kennen sich gut aus mit den Emotionen, die der Begriff Gentrifizierung wie nur wenige im großstädtischen Gemüt hochkocht. Sie erzählen bunte-ironische Geschichten von der Hipster-Front oder stimmen mit pamphletistischer Lyrik Protestsongs an. Das ist alles sehr ansatzvoll zu lesen. -- Schrägstrich Kurzbeschreibung Sie nennen es Gentrifizierung. Den Prozess kennen inzwischen alle Großstädte: die rasante Aufwertung ganzer Stadtteile und die Vertreibung derer, die dort vorher gelebt haben. Die Kontroversen darüber werden verbissen diskutiert und mit harten Bandagen ausgefochten. Zeit, den Prozess mal satirisch zu betrachten! Beiträge zur Gentrifizierungsdebatte von Marc-Uwe Kling, Leo Fischer, Tilman Birr, Patrick Salmen, Sebastian 23, Ella Carina Werner, Ahne, Volker Ströbing u.v.a.m.